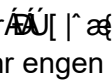


Deutscher Kin-Ball-Verband e.V.

Ballreparatur - Tutorial

MATERIAL UND EINSTELLUNGEN

- Klebstoff: Neopren-Kleber / Kraftkleber, um die  aufzukleben
- Nähmaschine: Sticheinstellung mit sehr engen Stichen und großen Zickzacklinien



REPARATURSCHRITTE

- 1) Flicker an der Innenseite des Balls aufkleben. Man geht durch den Halsausschnitt des Balls.



- 2) Wenn der Flicker getrocknet ist, wird er angenäht. Hier kann man sehen, wie die Außenseite des Balls aussieht. Ziel ist es, so wenig Falten wie möglich zu machen, damit die Ballhülle nicht reißt.



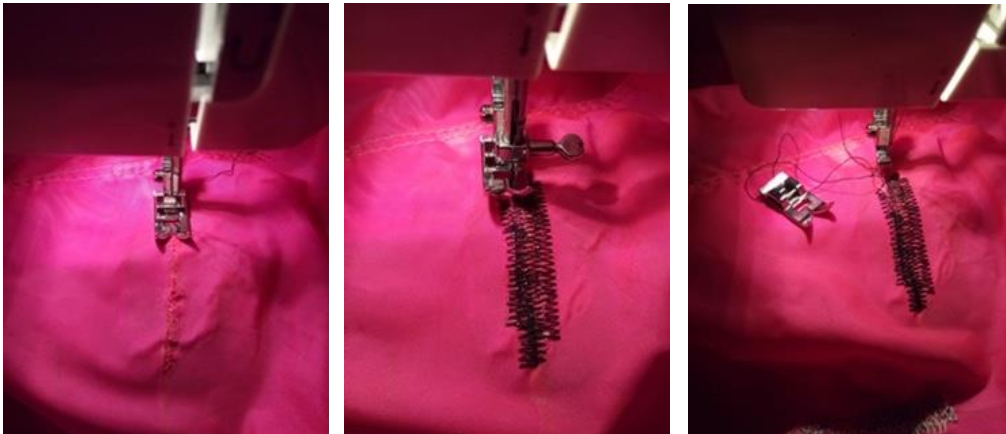
Hinweise:

- Bei manchen Maschinen muss ein Teil entfernt werden, um den Ball durchzulassen.
- Man geht durch den Halsausschnitt und entfernt den Fuß, damit man die Ball-Hülle durchziehen kann. Der Ball wird platziert, dann kann man den Fuß wieder montieren.



- 3) Man näht im Zickzack über die Naht und macht mehrere Durchgänge, damit es nicht um die gemachte Naht herum knittert.

Hinweis: Der Fuß wird wieder zurückgezogen, um den Ball aus der Maschine zu holen.



- 4) Man schneidet die Fäden an der Innen- und Außenseite des Ballons ab. So sieht es von innen aus.



Hinweis: Um sich die Arbeit zu sparen, erhält man in der Regel in einer kompetenten Änderungsschneiderei für wenige Euro eine fachgerechte Reparatur.